

Leitfaden zur Erstellung des zweiten Lernberichts

Zertifikatsprogramm "Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule" – Erweiterungsmodul –

Stand: August 2022

In diesem Lernbericht dokumentieren und reflektieren Sie Ihre Learning Outcomes der im Rahmen des **Erweiterungsmoduls** Ihrer hochschuldidaktischen Weiterbildung besuchten Workshops und deren Einfluss auf Ihre Lehre. Diese Reflexion ist Teil der Lehrportfolioarbeit, die Sie im Rahmen des Weiterbildungsangebots zum Erwerb des Zertifikats „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ absolvieren.

Die schriftliche Reflexion zum Abschluss des Basis- und Erweiterungsmoduls dient in erster Linie dazu, sich die gesammelten Erfahrungen und Lernerfolge sowie deren mögliche Auswirkungen auf die eigene Lehrpraxis zu verdeutlichen und bewusst zu machen.

In Ihrer schriftlichen Reflexion werden Sie:

- zentrale Inhalte der absolvierten Angebote benennen
- analysieren, wie Sie von diesen in Ihrer Lehre Gebrauch machen

Der vorliegende Leitfaden zum Lernbericht soll Sie bei Ihrer Lehrportfolioarbeit unterstützen. Der Bericht sollte ca. 5 bis 6 Seiten (ohne Titelblatt und ohne Literaturangaben) umfassen.

| Gestaltung des Titelblatts

Erweiterungsmodul

„Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“

am Zentrum für Hochschulbildung im Bereich Hochschuldidaktik

der Technischen Universität Dortmund

Lernbericht

Name Verfasser*in

Fakultät xxx, Fach xxx, Universität xxx

Ort und Datum

I Inhalt des Lernberichts

1. Beschreibung der eigenen Lehre

Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Lehre im Hinblick auf Rahmenbedingungen, Zielgruppe, Inhalte, Ziele und Lehrformat.

2. Reflexion der Lehrkompetenzentwicklung

Welche Workshops haben Sie im Erweiterungsmodul besucht und welche Lernergebnisse aus den von Ihnen besuchten Workshops sind für Sie relevant und hilfreich für Ihre eigene Lehrpraxis? Wie spiegelt sich das wider? Beschreiben und reflektieren Sie Ihre Lernergebnisse – insbesondere auch in den Themenfeldern Studierende beraten, Prüfen und Bewerten sowie Feedback und Evaluation. Berücksichtigen Sie hierbei Entwicklungen Ihrer Lehr-Lern-Philosophie und Ihres Lehrhandelns. Belegen Sie Ihre Lernergebnisse durch Arbeitsproben, wie bspw. Prüfungsfragen und Bewertungs- bzw. Kriterienraster, Prüfungs-, Beratungs- und/oder Feedbackkonzept(e) oder durch Reflexion einer Beratung.

3. Ausblick

Welche hochschuldidaktische(n) Fragestellung(en) möchten Sie in Bezug auf Ihre Lehre noch – z. B. im Vertiefungsmodul – beantworten? Wie möchten Sie weiter vorgehen? Woran möchten Sie arbeiten?

4. Anhänge (z.B. Feedbackbogen, Auswertungen, Arbeitsblätter)